



<https://blz.li/3xy>

EINSATZZAHLEN DER FEUERWEHREN SIND DRASTISCH GESTIEGEN

Veröffentlicht am 14.02.2018 um 11:53 von Redaktion LeineBlitz

Im Rahmen der Jahresversammlung der Feuerwehr der Stadt Hemmingen blickte Stadtbrandmeister Roland Frey auf das Jahr 2017 zurück. Die Einsatzzahlen der Feuerwehr in der Stadt Hemmingen sind um 65 Prozent gestiegen.

Während die Feuerwehr im Vorjahr zu 100 Alarmierungen ausrückte, waren es 2017 insgesamt 165 Einsätze. Die 165 Alarmierungen teilen sich wie folgt auf: 102 technische Hilfeleistungen (60 im Vorjahr), Brandeinsätze (27), sonstige (13). In Erinnerung bleibt ein schwerer Wohnhausbrand am 5. Juni an der alten Dorfstraße in Wilkenburg. Das Dachgeschoss stand in Vollbrand und eine Person wurde noch vermisst. Mehrere Trupps kämpften sich trotz der starken Hitze und der intensiven Rauchentwicklung in das Geschoss vor, um den Vermissten zu suchen. Leider konnte der

Bewohner nur noch tot geborgen werden. Alle sechs Ortsfeuerwehren der Stadt Hemmingen sowie der Gerätewagen Atemschutz der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) Ronnenberg, der Rettungsdienst und die Polizei waren mit mehr als 100 Kräften im Einsatz. Am 8. Juli stürzte ein Ultraleichtflugzeug bei Harkenbleck ab. Die beiden Insassen überlebten den Absturz auch dank der schnellen Hilfe durch die Feuerwehr und dem Rettungsdienst. Das Sommerhochwasser forderte auch die Feuerwehr Hemmingen. Nach dem tagelangen Regen Ende Juli stiegen die Pegel innerhalb kürzester Zeit und das Hochwasser kam vergleichsweise schnell. Frühzeitig wurden Kontrollfahrten durchgeführt und an zwei Tagen (27. und 28. Juli) zur Sicherheit etwa 2000 Sandsäcke mit etwa 40 Tonnen Sand gefüllt, die zum Teil in Wilkenburg und Hemmingen-Westerfeld zum Einsatz kamen. Um die Carl-Friedrich-Gauß Schule in Hemmingen Westerfeld zu schützen, wurde am 28. Juli ein Schutzdamm gebaut. Hierfür wurden zusätzlich etwa 50 Tonnen Sand verwendet. Weiterhin mussten fünf Autos aus dem Hochwasser gezogen werden, die die Absperrungen ignoriert hatten und sich damit in Lebensgefahr brachten. Anfang Oktober bescherte das Sturmtief Xavier den Ortsfeuerwehren etwa 20 Einsätze. Desweiteren haben sich im vergangenen Jahr die Alarmierungen zu ausgelösten Brandmeldeanlagen und Rauchmeldern mit etwa 25 Einsätzen gehäuft. Lennart Fieguth wurde als neuer Stadtfeuerwehrpressesprecher sowie -schriftführer und Sebastian Hillert als ein Stellvertreter berufen. Beide kommen aus der Ortsfeuerwehr Harkenbleck. Zu den Mitgliederzahlen: - 271 Mitglieder in den Einsatzabteilungen (261 Vorjahr) - 101 Mitglieder in den Jugendfeuerwehren (85) - 84 Mitglieder in fünf Kinderfeuerwehren (71) - 98 Mitglieder in den drei musiktreibenden Zügen (103) Die Ortsfeuerwehren Harkenbleck und Wilkenburg erhielten jeweils einen neuen Mannschaftstransportwagen (MTW). Alle Kameraden der Stadtfeuerwehr wurden mit neuen Helmen ausgestattet. Im Namen der Stadtfeuerwehr Hemmingen bedankt sich der Stadtbrandmeister Roland Frey bei dem Rat und der Verwaltung für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit und hier insbesondere beim Bereich Sicherheit und Ordnung.



Während des Sommerhochwassers befüllten die Kameraden der Feuerwehren in Hemmingen etliche Sandsäcke.